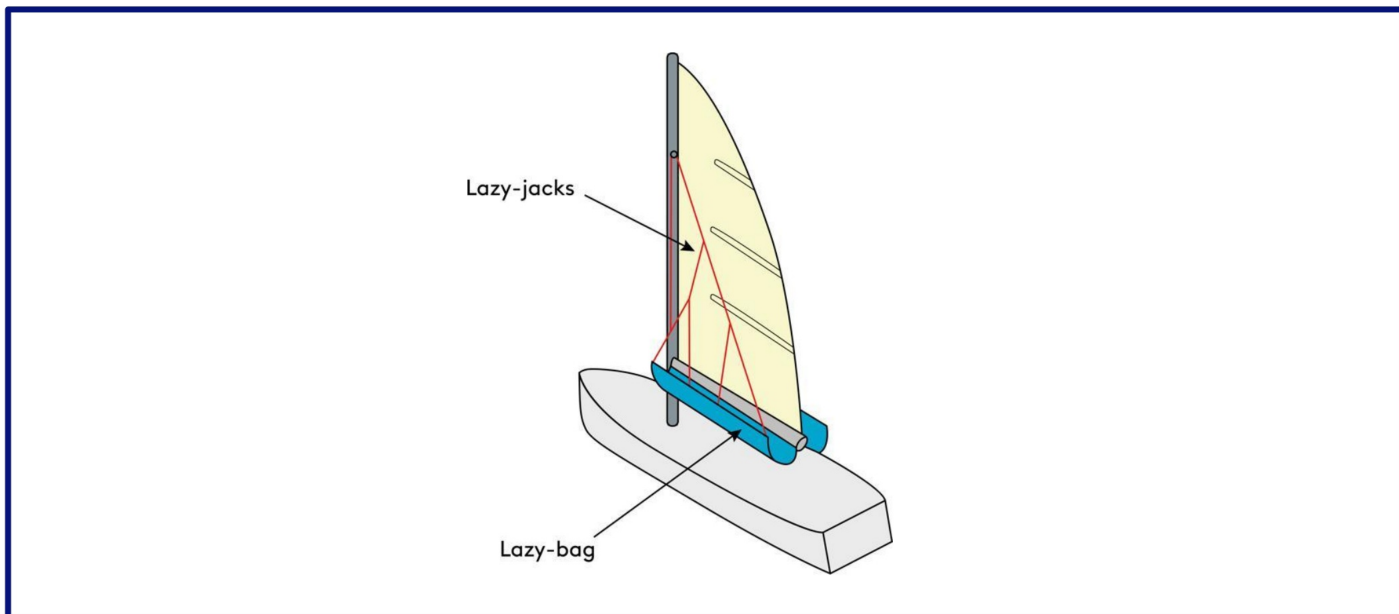


Lazy Jacks (Segellexikon)



Lazy Jacks sind dünne Leinen, die beidseitig vom Mast zum Großbaum geführt werden und ein Netz über dem zusammengelegten Großsegel bilden. Sie verhindern, dass das Segel beim Bergen unkontrolliert zur Seite fällt oder über Bord weht. Das System besteht aus mehreren Leinen, die am Mast in verschiedenen Höhen angeschlagen und zum Baum geführt werden. Beim Fieren der Großschot fällt das Segel kontrolliert in dieses Leinennetz und kann ordentlich auf dem Baum gepackt werden.

Lazy Jacks erleichtern besonders beim Einhandsegeln das Segelbergen erheblich und sind daher auf vielen Fahrtenyachten zu finden. Der deutsche Begriff Faulenzer wird seltener verwendet, die englische Bezeichnung hat sich auch im deutschsprachigen Raum durchgesetzt. Bei der Segelführung müssen die Lazy Jacks beachtet werden, da sich Segellatten beim Setzen oder Reffen darin verfangen können.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.